## Die verlorene Zeit

Durcheinanderschwebende Gedanken, haltlos und gehaltvoll trübe, die in einen Abgrund sanken, heißen "Pflicht" und "Glaube", "Liebe".

Abgesoff'ne Weltgefühle halten Kettenglieder nieder – meinen, daß bei Jungen oder Alten, die Gebeine sterblich scheinen.

Wohlgesotten kurz und gut vibriert, über Dämme aus Alteisen, wo das Ab ins Surdum führt, können Forscher nur bewiesen:

dieser hohe Kranz aus Frauenhaaren, die uns Ziel und Weggeselle, oder bloß Verzweiflung waren, leistet uns das Angst-Gefälle!

Wo die dunklen Helden wohnen, die uns dies und das erzählen – niemand irdisch zu verschonen ist als Möglichkeit zu wählen!

Alles flüchtet, rennt und feuert in den Fleischsalat der Pein, denn die Zeit will stets erneuert und dann gleich vergessen sein!

## © Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk